Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 23 Freitag, den 5. Juni 2020 70. Jahrgang

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verhalten in der Natur – besondere Rücksichtnahme beim Betreten von Wald, Wiesen und Weiden in Frühjahr und Sommer

In unserem dicht besiedelten Land regeln verschiedene Gesetze das Verhalten in der Natur und schränken das grundsätzliche Betretungsrecht teilweise ein bzw. verpflichten jedermann, auf die Belange der natürlichen Lebensgemeinschaften oder auch von Nutzungsberechtigten (z. B. Landwirte, Eigentümer, Jagdausübungsberechtigte) Rücksicht zu nehmen (§ 51 Naturschutzgesetz, § 37 Waldgesetz). Da es durch das Fehlverhalten Einzelner - meist ungewollt und aus Gedankenlosigkeit oder Unkenntnis - immer wieder zu Zwischenfällen kommt, die für die Wildtiere auch tödlich enden können oder/und zu erheblichen Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Nutzung führen, informieren wir nachfolgend über einige Zusammenhänge und Verhaltensregeln:

- Instinktiv flüchten Wildtiere bei Störungen durch Menschen und insbesondere Hunde, wodurch sie unter Umständen lebensnotwendige Energiereserven verbrauchen (im Winter) oder vom Aufzucht-/Brutgeschäft abgehalten werden (im Frühjahr/Sommer!)
- Hochträchtige Tiere (i. d. R. im Frühjahr/Frühsommer) sind nur eingeschränkt fluchtfähig und können deshalb leicht Opfer von wildernden Hunden werden.
- Beliebte Verstecke für den Nachwuchs, z. B. von Rehen und Hasen, befinden sich nicht nur im Wald, sondern auch

im hohen Gras von Wiesen und Weiden, wo am Boden und in Gebüschen auch viele Vogelarten nisten. Die abgelegten Jungtiere befinden sich dabei oft erstaunlich nahe an stark begangenen Wanderwegen. Bitte berühren Sie ggf. gefundene Jungtiere keinesfalls!

- Ein großes Ärgernis für viele Landwirte ist niedergetrampeltes Heugras, mit Hundekot verunreinigtes Grünfutter/Heu, oder liegengebliebene Apportierstöckchen, die Erntemaschinen beschädigen können leider kommt es trotz einschlägiger gesetzlicher Regelungen alljährlich zu solchen Problemen.
- In den Naturschutzgebieten gibt es z. T. auch weitergehende Einschränkungen, insbesondere dürfen die Wege nicht verlassen werden.

Alle Naturbesucher sind deshalb zur einer besonderen Rücksichtnahme aufgefordert, die schon durch das Einhalten einer einzigen Grundregel erfüllt wird: Bleiben Sie – ggf. mit Ihrem Hund – generell auf den markierten Wanderwegen und gehen Sie nicht querfeldein (auch lediglich der Holzabfuhr dienende Rückewege sollten gemieden werden).

Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste auf die o.g. Verhaltensregeln hinzuweisen.

Todtnau, den 5. Juni 2020 Bürgermeisteramt: Wießner, Bürgermeister



Jungtiere sind hilflos und bedürfen eines besonderen Schutzes – bitte helfen Sie mit!

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle Mai 2020

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurden 2 Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.05.2020 bis zum 31.05.2020 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor

02.05.2020

Alexandra Quaschinsky und Dominik Kaiser, Talstraße 25 79674 Todtnau

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.05.2020 bis zum 31.05.2020 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11.05.2020

Christine Liesel Dörflinger geb. Lynker Elsbergstraße 4, 79674 Todtnau

27.05.2020

Alma Schweizer geb. Thoma Oberhäuserstraße 19, 79674 Todtnau



Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Für die nächste Ausgabe TN 24 verkürzt sich wegen Fronleichnam am Donnerstag, den 11. Juni 2020 der Produktionsablauf, der Redaktionsschluss wird vorgezogen auf Montag, den 8. Juni, 16.00 Uhr. Der Anzeigenschluss bleibt unverändert ebenfalls bei Montag, den 8. Juni wie üblich um 16.00 Uhr



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 05.06. – 14.06.2020

Fr., 05.06. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655 Sa., 06.06. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160 So., 07.06. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627 Mo., 08.06. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134 Di., 09.06. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280

Mi., 10.06. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620 Do., 11.06. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746 Fr., 12.06. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993

Sa., 13.06. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343

So., 14.06. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat

wiefolgt Sprechstunde: • freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr

• samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger Oberdorfstr. 3 Schopfheim-Eichen Telefon 07622/64020



0800/1110111

07622/63929

07621/410-5353

07621/410-5256

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst:

Polizei/Notruf:

19222 Krankenwagen u. Bergrettung: Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 60 76 211 0180 60 76 212 Augenärztlicher Notfalldienst: Giftnotruf Freiburg: 0761/19240 Polizeiposten Oberes Wiesental: 07673/88900 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas: 0800/2 767 767 07671/9 99 96-66 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser: 07623/92 18 18 EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder,

Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325 DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe: 07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment **Team Oberes Wiesental**

Tel.: 07673/340 80 93 Anna Koc

E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Tel.: 07673/340 80 94 Carolina Bruck-Santos E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Tel.: 07673/340 80 95 Heiko Widmann E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos) Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)

Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W.,

Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)

07621/1623490

Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.- Fr., 9.00 - 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern

Kinder- und Jugendtelefon "Nummer gegen Kummer", Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos) 116 111

110

112

Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt 07673/206 (Büro)

0152 592 20 778 Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr

Todtnauer Madrichten



LANDKREIS LÖRRACH

Entsorgungseinrichtungen – Schließungen wegen Fronleichnam

Bitte beachten Sie die Sonderschließtage folgender Entsorgungseinrichtungen wegen Fronleichnam:

Deponie Scheinberg

Donnerstag, 11. Juni 2020 **Recyclinghöfe**

Donnerstag, 11. Juni 2020

Grünabfallannahmeplätze Donnerstag, 11. Juni 2020

Freitag, 12. Juni 2020 (Annahmeplätze Gupf und Weil geöffnet)

Kompostanlagen Bühler u. Lützleschwab Donnerstag, 11. Juni 2020

Kennen Sie bereits unsere Fundgrube? Auf der Online-Plattform der Abfallwirtschaft Fundgrube - Tauschen & Verschenken im Dreiland haben Sie die Möglichkeit ungenutzte Dinge kostenlos zum Tausch und Verschenken anzubieten: https://www.fundgrube-abfallwirtschaft-loerrach.de.

Schlechtnau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, den 9. Juni 2020 findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Schlechtnau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www. todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung empfohlen.

Einzige Altmetall-Containersammlung in diesem Jahr!

Am Samstag, den 20. Juni 2020 wird durch den Sportverein Todtnau von 9.00 bis 12.00 Uhr Altmetall wie folgt angenommen – einzige Aktion in diesem Jahr!

- Todtnau: Parkplatz an der B 317 zwischen Poche und Säge (unterhalb Hundeplatz)
- **Todtnauberg:** Ortseingang Hanglochparkplatz
- Geschwend: Schulplatz

Angenommen werden u. a.:

Autoteile einzeln (wie z. B. Felgen und Auspuffe), Bügelbrettgestell (ohne Brett), Fahrräder ohne Reifen, Möbel aus Metall, Ofen ohne Schamottsteine, Ölofen (Tank leer und ohne Schwimmer), Öltanks (leer und aufgeschnitten), Pfannen und Töpfe, Benzin-Rasenmäher (ohne Plastikhaube, Öl oder Benzin).

Das Einzelstück darf nicht über 50 kg wiegen, nicht breiter als 1,50 m und

- nicht länger als 2,00 m sein. Es werden nur haushaltsübliche Mengen – max. 1 cbm pro Haushalt – angenommen. Fässer, Tanks und Kanister über 5 Liter Rauminhalt werden nur angenommen, wenn sie rückstandsfrei und mindestens längsseits aufgeschnitten sind.
- Weitere Informationen gibt es online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de, in der Abfall-App, in der Abfallbroschüre auf Seite 30 und 31 oder beim Service Center der Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07621/410-1999.

NICHT angenommen werden:

- Gewerbeschrott
- Landwirtschaftliche Großgeräte
- Baukräne
- Autowracks
- Elektronikschrott (z. B. Bügeleisen)

- Kühl- und Gefriergeräte
- Metallbehälter, die nicht aufgeschnitten sind
- Keine Annahme von Autoreifen und Batterien!

Bitte beachten: Eine Schrottsammlung von Haus zu Haus wird in diesem Jahr nicht durchgeführt!

Es gelten die bestehenden Vorschriften: Abstandsregel und Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung!

Der Sportverein bittet Sie dringend: Halten Sie bitte obige Annahmezeiten ein! Das Abladen außerhalb der Annahmezeiten stellt eine unerlaubte Müllabladung dar.

Unterstützen Sie auch 2020 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

Samstag, 6. Juni 2020 von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr angenommen.

Todtnau, den 5. Juni 2020 Bürgermeisteramt

Stadt Todtnau

Fronleichnam – Passbildservice vorverlegt

Wegen Fronleichnam am Donnerstag, den 11. Juni wurde der Passbildservice im Bürgerservice des Todtnauer Rathauses auf Mittwoch, den 10. Juni vorverlegt. Hierfür müssen Interessierte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren (Tel.: 07671/996-50 oder -51). Weiterhin bleiben die Öffnungs- und Besuchszeiten des Bürgerservices bzw. aller anderen Ämter im Rathaus vorerst weiter eingeschränkt.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort zur Woche: Gott ist Liebe

Wie ist Gott? Wo ist Gott? Gibt es Gott? Fragen, die sich Menschen seit jeher gestellt haben. Viele haben darauf eine Antwort gefunden. Der Evangelist Johannes schreibt in seinem Evangelium: "Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat." (Joh 3,16) Johannes gibt uns hier Antwort auf die Frage "Wie ist Gott?" Gott liebt die Welt, schreibt er. Das heißt, Gott liebt die Menschen.

Gott will die Menschen wissen lassen, dass er sie liebt und hat deshalb seinen einzigen Sohn hingegeben: Jesus Christus. Durch das Leben von Jesus Christus erkennen wir, wie Gott ist. Jesus Christus wendet sich jedem Menschen zu. Die in Jesus anwesende Liebe Gottes grenzt niemanden aus. In dieser Liebe geht Gott auf uns zu. Sein Ziel ist unsere Rettung, ein Leben in Zuversicht, nicht Verderben oder das Gericht. Im Johannesevangelium wird Jesus beschrieben, als einer der niemanden ausgrenzt, der für alle da ist, der in guten wie schweren Zeiten mit uns geht. Durch Jesus erfahren wir, wie Gott für uns sein will. Er will für uns wie ein liebender Vater sein, wie eine liebende Mutter.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Sonntag, 14.06.2020

Schönau:

18.00-18.30 Abendandacht

"Rendez-Vous mit Gott"

zum stillen Mitfeiern und Innehalten mit Akkordeonist Herrn Ján Kubis

Pfarrbüro Schönau/Todtnau generell:

Aufgrund der Corona Situation ist das Pfarrbüro für Besucher weiterhin geschlossen.

Gerne können Sie uns jedoch telefonisch oder per E-Mail erreichen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie in dringenden, unaufschiebbaren Fällen, das Pfarrbüro besuchen möchten.

Dienstag, 09.06.2020

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro via Telefon und E-Mail

erreichbar

Mittwoch, 10.06.2020

Schönau:

10.00-12.00 Pfarrbüro via Telefon und E-Mail

erreichbar

Mit dem Wochenspruch für den ersten Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

"Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich."

Lk 10,16a

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff (Tel.: 07625/930520)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

 Tel.:
 07673 389

 Email:
 bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt TodtnauFranz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus in unseren Kirchen:

- In der Kirche sind die Sitzplätze mit einem gelben Schild markiert. Der Abstand der Sitzplätze beträgt nach allen Seiten mindestens 2 Meter. Ehepaare und Familie können zusammensitzen.
- Ordnerdienste öffnen vor dem Gottesdienst die Türen und schließen sie danach wieder.
- Den Gottesdienstbesuchern wird das Tragen einer Maske wird empfohlen.
- Auf Gesang wird verzichtet. Bitte für das Gebet wenn möglich ein eigenes Gesangbuch mitbringen.
- Bei der Kommunion ist nur Handkommunion möglich. Die Aufstellung einer Plexiglaswand gewährleistet eine hohe Sicherheit. Kinder, die noch nicht bei der Erstkommunion waren, können gerne nach vorne kommen, sie erhalten den Segen.
- Weiterhin findet am Sonntagabend um 19.00 Uhr eine zusätzliche hl. Messe in Schönau statt, damit sich die Gottesdienstbesucher besser aufteilen und wegen der begrenzten Plätze niemand weggeschickt werden muss
- Wer krank ist oder irgendwelche Erkältungssymptome zeigt, soll nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Die deutschen Bischöfe haben unter den derzeitigen erschwerten Umständen entschieden, dass die die Sonntagspflicht weiterhin aufgehoben bleibt. Jeder möge für sich eine vernünftige Entscheidung treffen.

Freitag, 05.06.20 – Hl. Bonifatius, Glaubensbote / Herz-Jesu-Freitag

18.25 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 Schönau: Hl. Messe anschl. Anbetung für: gestifteter Jahrtag Eugen und Rosa Kiefer geborene Behringer, Aitern;

Dr. Dietmar Maldacker; Jahrt. Emilie und Adolf Stamm und Söhne Kurt Stamm u. Rolf Stamm; Jahrtag Anna und Heinrich Held und Sohn Günter Held; Jahrtag Hermann Köpfer

Samstag, 06.06.20 – Fest Maria, Mutter der Kirche

18.30 Wieden: Vorabendmesse mit Asperges für: Emma und Albert Sprich; Josef Lais; Jahrtag Erika Behringer, Geldenebene; Albert Walleser

Sonntag, 07.06.20 - DREIFALTIGKEITSFEST

08.30 **Todtnau:** Hl. Messe mit Asperges für: Josef und Reinhard Held; Heinz Kumpf; Fritz Dietsche sowie lebende und verstorbene Angehörige

10.00 Schönau: Hl. Messe mit Asperges

18.30 **Todtnau:** Rosenkranz

19.00 Schönau: Hl. Messe mit Asperges besonders eingeladen sind die Familien

Montag, 08.06.20

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 09.06.20 – Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

18.30 **Schönau:** Rosenkranz 19.00 **Geschwend:** Hl. Messe

für: 3. Gedenken Karl Heinz Zimmermann; Berta Steiger und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 10.06.20

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 **Wieden**: Festtagsvorabendmesse mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 11.06.20 – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – HOCHHEILIGES FRONLEICHNAMSFEST

08.30 **Todtnau:** Hl. Messe mit sakramentalem

Segen

10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit sakramentalem

Segen

Freitag, 12.06.20

18.25 **Schönau:** Rosenkranz

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: die armen Seelen; Gertrud Müller; Paula und Alois Stiegeler; Alois Wetzel und Margarethe Lorenz und verstorbene Angehörige; Dr. Dietmar Maldacker; für verstorbene Eltern und Geschwister der Fam. Behringer und Steinebrunner; Agatha und Fritz Steiger; Alma Steiger und verstorbene Angehörige

Samstag, 13.06.20 - Hl. Antonius von Padua

18.30 **Todtnau**: Vorabendmesse

für: Jahrtag Martha Keller und Philipp Keller; Maria Gerspacher; Artur Kenk sowie lebende und verstorbene Angehörige der Familien Kenk und Brender

Sonntag, 14.06.20 – 11. Sonntag im Jahreskreis

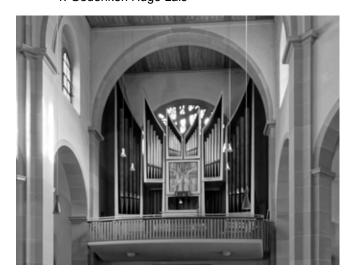
08.30 Geschwend: Hl. Messe

für: Lydia Strohmeier; Jahrtag Heiko Lais

10.00 Schönau: HI. Messe
18.30 Todtnau: Rosenkranz
19.00 Schönau: HI. Messe

besonders eingeladen sind die Familien für: 1. Gedenken Bernd Held, Schönenberg;

1. Gedenken Hugo Lais



Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Zur gegenwärtigen Gestalt des Gottesdienstes

Seit einiger Zeit können wir wieder öffentliche Gottesdienste feiern. Dies geschieht unter den verschiedenen Vorsichtsmaßnahmen wie das Einhalten des Abstandes von 2 Meter, markierte Plätze, Ordnerdienste, Glaswand bei der Kommunionspendung, bereitgestellten Desinfektionsmittel und den Verzicht auf das Singen. Franz Grammespacher und Martin Ruch haben für jede Kirche die Glaswand angefertigt. In dankenswerter Weise haben sich verschiedene Personen zum Ordnerdienst bereiterklärt und die Gottesdienstbesucher haben sich bisher vorbildlich an die notwendigen Vorgaben gehalten.

Natürlich vermissen wir das gemeinsame Singen. Wir lassen uns aber deswegen aber nicht die Freude am Gottesdienst nehmen, sondern werden mit Phantasie die Gottesdienste musikalisch gestalten.

Es ist hilfreich, wenn man sich bewusst macht: In Krisenzeiten, etwa während der Verfolgung in den Katakomben oder während der Verfolgung in Gefängnissen und Konzentrationslagern mussten die Priester auch unter großen Einschränkungen die Messe zelebrieren und sie haben trotzdem ihre ganze Liebe hineingelegt und alle haben aus dieser Feier Kraft geschöpft. Außerdem kennt die kath. Kirche immer schon eine gestufte Feierlichkeit der Messe von der stillen Messe, der Betsingmesse, dem gesungenen Amt, dem Hochamt, dem Pontifikalamt und dem Papstamt. Ob in schlichter oder feierlicher Form, es war immer eine vollgültige heilige Messe!

Durch die Möglichkeit zur gemeinschaftlichen Gottesdienstfeier konnten wir - wenn auch unter notwendigen Einschränkungen - einen Schritt in Richtung Normalität gehen. Das trägt zur Stabilisierung des Kirchlichen Lebens bei. Darüber sollten wir froh sein.

Tauffeiern

Nach den Vorgaben der Erzdiözese Freiburg können jetzt wieder Tauffeiern gehalten werden, jedoch nur als Einzeltaufen. Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, mögen sich daher beim Pfarrer oder im Pfarramt zur Terminabsprache melden.

Ministrantendienst

Nach den Bestimmungen der Erzdiözese dienen während der Corona-Pandemie immer nur zwei Ministranten bei der heiligen Messe. Die Einteilung in den einzelnen Pfarreien erfolgt in Absprache.

Fernsehgottesdienste

Für alle, die nicht an der heiligen Messe teilnehmen können, geben wir hier die Fernsehgottesdienste im ZDF im Monat Juni bekannt:

Sonntag, 07.06.2020 – 09.30 Uhr (ev.) Deutsche Kirche Helsinki

Sonntag, 14.06.2020 – 09.30 Uhr (kath.) St. Johannes, Neumarkt in der Oberpfalz

Sonntag, 21.06.2020 – 09.30 Uhr (ev.) Open Air / Lichtenberg, Attersee

Sonntag, 28.06.2020 – 09.30 Uhr (kath.) Herz Jesu, Dillenburg

Aktuelles aus den Gemeinden



Mariä Himmelfahrt, Schönau

Pfarrkirche Schönau: 500 Jahre Hochaltar

Zu den künstlerisch herausragenden Ausstattungstücken der Pfarrkirche in Schönau gehören das Sakramentshaus von 1495 in der Turmkapelle und der spätgotische Hochaltar. Vermutlich wurde er einst vom Abt des Klosters St. Blasien in Auftrag gegeben. Die einzelnen Figuren und die Altarflügel stammen wohl von verschiedenen Bildhauern. Der Altar stand bis zum Bau der jetzigen neugotischen Pfarrkirche im Untergeschoss des Turmes, das als Altarraum der früheren Kirche diente. Er wird in das Jahr 1520 datiert. Somit ist er nun 500 Jahre alt und stammt damit aus einer Zeit, in der auch der berühmte Breisacher Hochaltar und einige Schnitzaltäre des Freiburger Münsters entstanden sind. Wir wollen uns zu diesem Jubiläum die künstlerische und religiöse Bedeutung dieses wertvollen Altares in Erinnerung rufen. Dies geschieht durch einen Vortrag durch den Kunstreferenten der Erzdiözese vermutlich im Herbst. Außerdem wird in diesem Jahr ein neuer Kirchenführer herausgegeben.



Der Hochaltar in Schönau mit Silberleuchter und Osterschmuck



St. Wendelin Geschwend





Allerheiligen, Wieden



St. Johannes Baptist Todtnau

Hinweis für Hörgeräteträger

Bei der Installation der neuen Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche St. Johannes wurde eine Induktionsschleife eingebaut. Gottesdienstbesucher mit Hörgerät können damit den Gottesdienst besser mitverfolgen. Sie müssen auf der rechten Seite ("Männerseite") in den ersten zehn Bänken Platz nehmen, denn dort ist die Induktionsschleife eingebaut. Wenn Ihr Hörgerät einen Schalter mit der Beschriftung "T" hat, dann sollten Sie den Schalter auf diese Stellung umschalten. Neuere Hörgeräte schalten automatisch auf den Empfang über die Induktionsschleife um. Es lohnt sich, dies auszuprobieren!

2. und letzter Rundbrief von Hellen Kimmig (Absolventin Freiwilligendienst in Israel)

Im Februar d. J. ist ein weiterer Rundbrief von Hellen Kimmig eingegangen - dieser hängt bereits an der Stellwand der Todtnauer Kirche. Bedingt wegen der CORONA-Pandemie Kimmig hat Frau Freiwilligendienst vorzeitig beenden müssen - seit 20. März 2020 befindet sie sich wieder wohl und heil in ihrer Heimatstadt Todtnau. Den letzten Rundbrief finden Sie ebenfalls an der Stellwand zum Lesen. Wir wünschen Frau Kimmig für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Gerne können Sie die Rundbriefe auch per E-Mail erhalten - teilen Sie bitte hierzu Ihre E-Mail-Adresse dem Pfarrbüro Todtnau unter der Telefonnummer 07671-224 oder per E-Mail an pfarrbuero.todtnau@seobwi.de mit.



St. Jakobus Todtnauberg

Das Pfarrbüro in Todtnauberg ist vom 08.06. bis 12.06.20 aufgrund Urlaub geschlossen.

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 26 vom 29.06.20 bis 05.07.20 ist am Donnerstag, 11.06.20 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit **Oberes Wiesental**

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267 Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau

oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382 Email: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau,

sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. $\overline{10.00} - 1\overline{2.00}$ Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621 Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de Sprechzeiten: Mo. 09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352 E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de **Webmaster Michael Graf** E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer A Radridten

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN LANDKREIS LÖRRACH

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Für das Jahr 2020 stellte das Land 90 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung, davon flossen rund 2,8 Millionen Euro in den Landkreis Lörrach.

Ziel der Förderung sind der Erhalt und die Stärkung der Ortskerne einschließlich Siedlungsgebiete der 60er-Jahre im ländlichen Raum. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich am heutigen Freitag, den 5. Juni 2020 um 19.30 Uhr erstmalig seit Beginn der Corona-Krise wieder im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.



79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wörchetlich am Freitag Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manu-skripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Me dien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangabei der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähl

Landratsamt Lörrach

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Wir lassen die Zukunft im Dorf! Jetzt bewerben!

ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Ein Förderschwerpunkt bildet der Bereich Wohnen, hier können bis zu 35% Förderung erhalten werden. Einen Flyer über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der Stadt Todtnau.

Ihr Interesse wurde geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: www.loerrach-landkreis.de/de/ Leben-im-Landkreis/Wirtschaft/Foerderprogramme

Bei Fragen stehen Ihnen das Landratsamt Lörrach (Martina Hinrichs, Tel. 07621/4103010) oder das Bauamt der Stadt Todtnau (Andrea Ketterer, Tel. 07671/99641) gerne zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Projektideen oder Unterlagen für eine umfassende Beratung digital bis zum 1. August 2020 zu. Frist für die Abgabe der vollständigen

und unterschriebenen Unterlagen (5-

fach ausgefertigt) ist am 18. August 2020.

Johanneschor

Mit Abstand ein feierlicher Gottesdienst

Die derzeitigen Beschränkungen ließen das traditionelle Singen des Johanneschores am Pfingstgottesdienst in der katholischen Kirche in Todtnau leider noch nicht zu. Dafür bereicherte eine Formation aus 4 Sängern des Johanneschors unterstützt von Organist Herbert Kaiser die Liturgie von der Empore aus, unter anderem mit einem "Halleluja" und dem Pfingsthymnus "Veni creator Spiritus" (Komm, Schöpfer Geist). Der Lobgesang zählt zu den

wenigen Gebeten, die sich direkt an den Heiligen Geist wenden.

Pfarrer Löffler sprach in seiner Predigt über die Feuerzungen, die über die Jünger kamen und die Freude, die durch die Sendung des Heiligen Geistes geschenkt wurde. "Gott steht uns bei, er lässt uns nicht allein", sagte er. Und alleine waren die Besucher der Vorabendmesse zu Pfingsten weiß Gott nicht. Alles zusammen sorgte so für einen mit Abstand sehr feierlichen Gottesdienst.



Todtnauer 🗿 Radridten



Der Mittagstisch – "Man sieht nur mit dem Herzen gut!"

Der Mai ist vorbei. Zu seiner Begrüßung sangen wir als Kinder: "Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei, kommt hinaus, windet einen Strauß!" Tatsächlich hat uns der Mai einiges davon gebracht. Wie in diesem Lied haben die zahlreichen Lockerungen unsere Seele, das Gemüt, die Natur und unsere Empfindungen angesprochen.

Doch auch etwas sehr Unangenehmes ist in unseren Blickwinkel geraten: Durch gehäufte Fälle von an Corona erkrankten Mitarbeitern wurden uns wieder einmal die Arbeits- und Wohnungsbedingungen vieler ausländischer Arbeiter ins Bewusstsein gerückt und dass diese nicht mit unserer eigenen Lebensführung in Einklang zu bringen sind.

"Alles neu macht der Mai" sollte nach Corona keine unlösbare Aufgabe eines Kinderliedes bleiben. In einer uneinigen und zerstrittenen Welt wäre es ein kleiner Anfang, mit dem bisherigen Denken und Wegschauen zu brechen und das,was wir tun und wie wir es tun, neu einzuordnen. Erschreckend dabei ist unsere eigene Erkenntnis, dass wir als Verbraucher uns nie so einig waren wie im Billigkonsumieren, wobei es uns weder um die für uns arbeitenden Menschen noch um das Tierwohl ging. Im alltäglichen Leben sollte sich diese Wahrheit durchsetzen, dass keiner für sich allein lebt. Antoine de Saint-Exupéry brachte es auf den Punkt: "Man sieht nur mit dem Herzen gut!"

Aus all diesen Gründen haben freiwillige Helfer verschiedener Vereine ein Spendenkonto für Menschen eingerichtet, die jetzt Hilfe brauchen.

Spendenkonto

Sparkasse Wiesental

IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82 Verwendungszweck "Coronahilfe"

Im Bedarfsfalle können sie sich gerne ohne jede Scheu bei folgenden Personen melden: Dr. Thomas Honeck, Ulla Honeck, Wolfgang Geis, Elisabeth Behringer, Inge Walleser und Sophia Bauer.



Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
 Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
 Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
 Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine: Tel.: 0172 665 02 94



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Darum hat Gott ihn auch hoch erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über allen Namen ist, damit im Namen Jesu sich jedes Knie beuge, von allen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters. Philipper 2.9-11

Sonntag, 7. Juni 2020

16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 11. Juni 2020 20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen! Tim & Deborah Brooks

Haus Barnabas im Engel Wiesentalstr. 47 79694 Utzenfeld. Telefon: 07673 7760 E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com





Die städtische Homepage informiert

Das Land Baden-Württemberg hat eine Verordnung erlassen, die noch bis zum 14. Juni 2020 gültig ist, sofern sie nicht außer Kraft gesetzt wird (Corona-Verordnung, aktuelle Fassung auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de)

Einzelne Vorgaben dieser Verordnung können kurzfristig durch den Gesetzgeber per Kabinettsbeschluss geändert werden. Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung: www. baden-wuerttemberg.de

Todtnauer M Radrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2020

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die drei Vertreter der Presse. Unter dem Punkt Fragen und Anregungen wollte ein Bürger wissen, warum in der Gisibodenstraße kein Verkehrszeichen, das vor Steinschlag warnt, aufgestellt wird. Außerdem wollte er wissen, wieso in Brandenberg-Fahl am Wanderweg kein Schild am Beginn des Naturschutzgebiets angebracht ist. Die Beschilderung des Schutzgebiets fällt nicht in die Zuständigkeit der Stadt.

3. Stadtwald Todtnau

3.1. Bericht über den Verlauf des Jahres 2019

Zu Punkt 3 begrüßte Bürgermeister Wießner Herrn Sellenmerten vom Forstbezirk Todtnau, der dem Gremium die wichtigsten Eckdaten des Stadtwaldes aufzeigte. Nach seinen Ausführungen befindet sich der Wald in einer großen Krise. Seit 2018 wird lediglich Schadholz, bisher in Todtnau 160 ha, aufgearbeitet. Im Plan, der im Februar 2020 kalkuliert wurde, ist der Forstbezirk von einem Verlust im Stadtwald von 500.000 € ausgegangen. Zwischenzeitlich, Ende Mai 2020, muss diese Zahl weiter nach oben korrigiert werden. Im Vordergrund der Forstarbeiten stehen die Aufarbeitung des Käferholzes und die Schäden von Sturmtief "Sabine", allerdings gestaltet sich der Verkauf des Holzes äußerst schwierig. Der eingerichtete Nasslagerplatz auf der Mühlmatt in Schönau und der weitere geplante hinter dem Grillplatz in Geschwend sollen dazu beitragen, den Wert des Holzes weitestgehend zu erhalten. Anschließend beantwortete Herr Sellenmerten die Fragen, in denen es in erster Linie um einen Waldumbau wegen des Klimawandels ging. Hier war für Herrn Sellenmerten wichtig, eine gute Durchmischung von mindestens drei Baumarten zu pflanzen. Derzeit steht im Raum, dass Förderprogramme zur Aufforstung aufgelegt werden sollen, was die Kosten für Neupflanzungen für den Waldbesitzer abfedern würden. Bürgermeister Wießner dankte Herrn Sellenmerten für seine Ausführungen und die detaillierten Antworten auf die Fragen aus dem Gremium.

3.2. Beratung und Beschlussfassung über den Betriebsplan 2020

Im Anschluss konnte der Gemeinderat dem Betriebsplan 2020, der den Mitgliedern bereits im März 2020 zugegangen war, in der vorgelegten Form mit großer Mehrheit zustimmen. 4. Beratung und Beschlussfassung über die Machbarkeitsstudie der Regenwasserbehandlungskonzeption im Einzugsgebiet der Kläranlage Todtnau-Schlechtnau mit Berücksichtigung der Kläranlage

Zu diesem Punkt begrüßte Bürgermeister Wießner die Herren Sweenev und Schneider vom Landratsamt Lörrach und von der Ingenieurfirma Weber die Herren Böhringer und Siebner. Zunächst führte Bauamtsleiter Merz in den aktuellen Stand des Themas ein. Herr Böhringer stellte anschließend anhand einer Präsentation nochmals kurz die verschiedenen untersuchten Varianten vor, um im Anschluss detaillierter auf die mit dem Landratsamt abgestimmte optimierte Variante einzugehen. Demnach soll in Todtnauberg im Bereich der ehemaligen Kläranlage ein Regenüberlauf gebaut werden und vor der Kläranlage in Schlechtnau ein neues Regenüberlaufbecken entstehen. Ebenso muss die Kläranlage in Schlechtnau im Bereich des hydraulischen Zulaufs von 88 l/s auf 122 l/s ertüchtigt werden. Die Gesamtkosten der Optimierungsvariante liegen bei rund 4 Millionen Euro. Der Anschluss der Ortsteile Geschwend/Präg-Herrenschwand an die Kläranlage Schlechtnau wird vom Landratsamt Lörrach nicht empfohlen, da eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Entsorgung des Abwassers jetzt schon gewährleistet ist. Ein Hochpumpen birgt Mehrkosten wegen der Anfälligkeit der im Pumpwerk arbeitenden Zerkleinerungsmechanik. Außerdem würden für die neue Menge Abwasserfracht auch bei der Kläranlage in Schlechtnau zusätzliche Reinigungsund Entsorgungskosten anfallen, sodass aus Sicht des Landratsamts die Investitions- und Unterhaltungskosten einer solchen Anlage in keinem Verhältnis zur dauerhaften Einleitung in die Zentralkläranlage in Wembach stehen. Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der vorgeschlagenen optimierten Variante 3 der Regenwasserbehandlungskonzeption zu. Die Fertigstellung der notwendigen Unterlagen allgemeinen Kanalplanung/zum Gesamtentwässerungsplan soll zum 30.06.2020 erfolgen. Soweit private Flächen für den Bau des Regenüberlaufbeckens in Schlechtnau benötigt werden, sollen mit den Eigentümern Grundstücksverhandlungen geführt werden. Die Vorbereitung und Durchführung der Vergabe von Planungsleistungen gemäß Vergabeordnung für öffentliche Aufträge wurde ebenso befürwortet wie

die Vorbereitung der Förderanträge nach den gültigen Richtlinien zum 30.09.2020 und 30.09.2021. Auch war sich der Gemeinderat einig, dass kein weiteres Gutachten für die Einleitung des Abwassers von Geschwend/Präg-Herrenschwand in Auftrag gegeben werden soll.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Regenwasserbehandlungskonzeption

Für die Umsetzung der Regenwasserbehandlungskonzeption sind für insgesamt drei voneinander getrennten Bauwerken Planungsleistungen erforderlich. Grundlagen für die Planungsleistungen bilden die wasserrechtliche Genehmigung der RWB-Gesamtkonzeption mit den dafür ermittelten Daten der Schmutzfrachten, der erforderlichen Beckenvolumina, der Entlastungsfrachten und der Drosselabflüsse. Die Planungsleistungen gliedern sich je Objekt in die Leistungsbilder Objektplanung, technische Ausrüstung und Tragwerksplanung. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Honorargesamtkosten wird für die Planung des Regenüberlaufbeckens in Schlechtnau der Schwellenwert für Vergabeverfahren für öffentliche Aufträge (VgV = 214.000 € netto) überschritten und macht somit eine Ausschreibung erforderlich. Der Gemeinderat vergab die Planungsleistungen für den Regenüberlauf in Todtnauberg an das Büro Weber Ingenieure zum Gesamthonorar von 210.530 € (netto) und die Ertüchtigung der Kläranlage für 65.339 € (netto). Die Ingenieurkosten für das Regenüberlaufbecken in Schlechtnau liegen bei 445.303 € wofür die Durchführung eines VgV Verfahrens beschlossen wurde.

6. Felssicherungsmaßnahmen Geschwender Halde

- Vergabe der Arbeitsleistungen

Zur Sicherung der Steinschlag- und Felssturzgefährdungen im Bereich Geschwender Halde, von denen kurz bis mittelfristige Gefährdungen ausgehen, sind aktive und passive Schutzmaßnahmen im Oberhang und am Hangfuss erforderlich. In einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Fachfirmen angeschrieben, vier gaben Angebote ab. Der Auftrag wurde an die günstigste Bieterin, Fa. Sachtleben, Wolfach, zum Preis von 1.937.730 € (brutto) vergeben. Insgesamt sind nach dem derzeitigen Stand ein Umfang von rund 2,6 Millionen Euro an Kosten für die bisher im Rahmen der Felssicherung in den

Todtnauer M Radrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai 2020

Jahren 2019 und 2020 (Rechtsberatung, Notunterbringung, Gutachten, Genehmigungen etc.) entstanden. Für diese Maßnahmen wurde beim Ausgleichstock eine Investitionshilfe in Höhe von 622.000 € beantragt. Ein weiterer Betrag von über 1 Million Euro ist für die noch ausstehende Maßnahme für den Bereich Geschwender Kirche bis Bundesstraße zu erwarten. In Summe wird für die Gesamtmaßnahme Geschwender Halde mit Kosten von ca. 4 Millionen ausgegangen.

Vergabe der Arbeiten zur Räumung der Zauntrasse für den Bau der Schutzanlagen

Für die Durchführung der forstlichen Arbeiten für die Räumung der Zauntrasse und den Bau der Schutzanlagen wurden vom Forstbezirk Todtnau drei Spezialfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, ein Angebot ging ein. Der Gemeinderat vergab die Leistungen an die Fa. Hochleitner zum Preis von 148.750 € bei maximaler Annahme des Aufwands.

7. Bauantrag Flst.Nr. 525 Todtnau-Geschwend, Bau eines Hochenergiezauns

Die Errichtung der Schutzvorrichtungen an der Geschwender Halde stellen bauliche Anlage im Außenbereich dar, die einer Baugenehmigung bedürfen, bei der auch Umwelt- und Naturschutzbelange geprüft werden. Errichtet wird eine Schutzanlage auf einer Gesamtlänge von 950 m, die Zaunhöhe beträgt 4 m. Die Zaunlänge unterteilt sich in zwei Abschnitte mit einer Energieklasse von 2.000 kJ und einem mit 1.000 kJ. Entlang des Zaunverlaufs ist ein ca. 20 m breiter Schutzstreifen zu roden. Der Gemeinderat konnte das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag auf Flst.Nr. 525 Gemarkung Geschwend erteilen.

8. Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr. 89/2, Muggenbrunn

Auf Flst.Nr. 89/2, das im Bebauungsplan Hohfelsstraße liegt, wird die Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage beantragt. Die Bebauung entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Gemäß Stellplatzverordnung der Stadt werden insgesamt vier Stellplätze notwendig, in den bisherigen Planunterlagen sind nur drei nachgewiesen. Der Gemeinderat stimmte, ebenso wie bereits zuvor der Ortschaftsrat Muggenbrunn, dem Bauvorhaben zu. Dem Landratsamt Lörrach wird der Hinweis übermittelt, dass die Anzahl der Stellplätze geändert werden muss.

9. Portal Wasserfall, Beauftragung von Planungsleistungen

Nachdem mit den Förderstellen ein Gesamtentwicklungskonzept für den Wasserfall besprochen wurde, kann die Planung für den Bereich Kiosk am Wasserfall weitergeführt werden. Das bisher beauftragte Büro Schaudt ist bereit, die erforderlichen Planungsleistungen zu übernehmen. Grundlage bildet der Entwurf vom Januar 2020. Das Gremium stimmte der Stufenbeauftragung (LPH 1 – 4 und später LPH 5 – 8) zu. Grundlage ist die Honorarzone IV Mindestsatz, Umbauzuschlag 25 % und 3 % Nebenkosten

10. Hängebrücke Todtnau

- Beratung über die Bereitstellung von Ausgleichsflächen

Im Rahmen des laufenden Bebauungsplanverfahrens für die Hängebrücke Todtnau bedarf es planexternen Ausgleichsmaßnahmen. Da der Projektträger über keine Flächen im Umfeld von Todtnau verfügt, wurde beantragt, die entsprechenden Ausgleichsflächen bzw. Ökokontomaßnahmen durch die Stadt bereit zu stellen. Durch den überplanten Waldflächenanteil, der überwiegend im FFH Gebiet als Hainsimsen-Buchenwald ausgewiesen ist, sind für den Ausgleich rund 4.400 m² Fläche Neuaufforstung im Offenland notwendig. Nach Rücksprache mit dem Forstbezirk gibt es im Stadtwald Todtnau Flächen, die sich für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen anbieten. Der Gemeinderat beschloss, dem Projektträger über den Forstbezirk Todtnau im Revier Todtnauberg Ausgleichsflächen bereit zu stellen. Die Kosten der Maßnahmen (ca. 87.000 €) werden vom Projektträger übernommen. Die Ausführung kann wahlweise durch den Forstbezirk oder eine externe Firma in enger Abstimmung mit dem Revierförster durchgeführt werden.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Stadtwerke -Wasserversorgung- im Rahmen des Wirtschaftsplans 2020

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke -Wasserversorgung- ist für das Jahr 2020 eine Darlehensaufnahme von 480.000 € vorgesehen. Davon soll jetzt für die Sanierung des Hochbehälters Lisbühl, Erneuerung der Ortsnetze Meinrad-Thoma-Straße und Wiesenstraße ein Teilbetrag von 300.000 € aufgenommen werden. Von sechs angefragten Kreditinstituten gaben zwei

Angebote ab. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme des Darlehens über 300.000 € bei der DKB zum Zinssatz von 0,496 % auf 20 Jahre fest, zu.

12. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes wies Bürger Wießner auf die Antragsfristen des Förderprogramms ELR hin. Diese werden für private Anträge in dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten bekanntgegeben, siehe Seite 8. Außerdem machte er die Gemeinderäte auf die zukünftige finanzielle Lage der Stadt aufmerksam. Für die gesamte Maßnahme zur Sicherung der Geschwender Halde geht er von einer Summe von ca. 4 Millionen Euro aus. Aus dem Forst werden für die Jahre 2018, 2019 und 2020 vermutlich 2 Millionen Euro Verlust/Mindereinnahmen anfallen. Bei den Maßnahmen der Abwasserbehandlung wird der Eigenanteil rund 1 Million Euro betragen, ebenso bei den durch Corona bedingten Ausfällen bei den Finanzzuweisungen in Höhe von 1 Million Euro. Die Mehraufwendungen belaufen sich in Summe somit auf 8 Millionen Euro.

Der Protokollführer



Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Für die nächste Ausgabe TN 24 verkürzt sich wegen Fronleichnam am Donnerstag, den 11. Juni 2020 der Produktionsablauf, der Redaktionsschluss wird vorgezogen auf Montag, den 8. Juni, 16.00 Uhr. Der Anzeigenschluss bleibt unverändert ebenfalls bei Montag, den 8. Juni wie üblich um 16.00 Uhr



Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Glasbläserei Todtnauberg Donnerstag – Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glaskugeln einmal selbst blasen. Bitte nur mit telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung, bitte Mundschutz mitbringen und Abstand einhalten.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen



Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag 7.00 - 12.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt Auf dem Wochenmarkt finden Sie fr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg) Tel. +49 (0) 7652-1206 8520 E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufs-

karten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.



Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald bleiben Sie up to date!

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!



10 Ferienaufenthalte

Heike und Robert Strucker Hotel-Pension Enzian Todtnauberg



Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juni

Tourist-Information Todtnau

ab 8. Juni Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr Fronleichnam 10.00 – 12.00 Uhr Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Todtnauer A Radridten

Der IOW informiert

Neues vom IOW: ZAHORANSKY als ausgezeichneter Arbeitgeber



In den vergangenen Jahren wurde ZAHORANSKY mit vielen Preisen ausgezeichnet. So konnten wir allein in den Jahren 2019/2020 zwölf Auszeichnungen entgegennehmen.

Auftakt im Februar 2019 war zugleich auch die wichtigste Auszeichnung: ein Excellence Award vom Kunden Procter & Gamble. Da P&G weltweit über 50.000 Lieferanten hat, ist dies eine ganz besondere Ehrung, umso mehr, da wir diesen Preis bereits zum vierten Mal erhalten haben.

Das F.A.Z. Institut zählt uns 2019 und 2020 zu Deutschlands Innovationsführern (u. a. durch die Auswertung von Patentanmeldungen), und das Wirtschaftsmagazin "Focus Money" sieht ZAHORANSKY unter den innovativsten Unternehmen in Deutschland. Ein weiterer Höhepunkt war mit Sicherheit der "German Brand Award" für unsere Werbestrategie und die kreative Website (u. a. Einführung von Tiernamen als Bezeichnung für unsere Maschinen). Auch der FC Bayern München hat diese Auszeichnung (in einer anderen

Kategorie) zum gleichen Zeitpunkt bei der Preisverleihung in Berlin erhalten, sodass ZAHORANSKY in der "Werbebundesliga" spielt. Da passt es natürlich ebenfalls dazu, dass uns die Wirtschaftswoche in die Liste der Weltmarkführer (Hidden Champions) aufgenommen hat.

Worauf wir als Unternehmen sehr stolz sind, ist, dass wir zu Beginn dieses Jahres das Prädikat "Familienbewusstes Unternehmen" für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bekommen haben. Ein Beispiel hierfür sind die beiden Kinderferienfreizeiten, organisiert zusammen mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald, an denen Kinder unserer Mitarbeiter teilnahmen.

Eine weitere Auszeichnung, die ZAHORANSKY erhielt, war der "Job Motor 2019" in der Kategorie "Mitarbeiter finden & binden". Dazu zählte uns Statista zu den attraktivsten Arbeitgebern in Freiburg, und DIE WELT sieht uns unter den besten Arbeitsgebern Deutschlands. Diese Auszeichnungen beweisen, wie wichtig für ZAHORANS-

KY die Mitarbeiter sind.

In der im November 2019 erweiterten Fabrik in Coimbatore (Süd-Indien) wurden Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit verbessert und der Standort vom Indian Green Building Council mit dem "Green Factory Building Platinum" ausgezeichnet. So sind unsere Mitarbeiter durch bestimmte Vorkehrungen nun besser geschützt, und die Raumluftqualität wurde verbessert. Außerdem wurden weitere Einsparungen bei Energie- und Wasserverbrauch erreicht. Mit einer Gesamtpunktzahl 93 von 100 möglichen Punkten ist unsere Fabrik das am höchsten bewertete Industriegebäude in ganz Indien. Dies beweist die Wichtigkeit des Umweltschutzes für ZAHORANSKY.

(verfasst von Saskia Klingele und Monique Keller, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.i-o-w.org www.zahoransky.com





Alle Mannschaften

Neustart mit Konzept – eingeschränktes Kleingruppentraining!

Das Corona-Virus hat unser aller Leben in den letzten Wochen geprägt und verändert. Seit Mitte März wurde nach Bestimmungen der Bundes- bzw. Landesregierung und des Südbadischen Handballverbandes der komplette Spielund Trainingsbetrieb eingestellt und beendet. Dies Schritt war für uns alle unvorstellbar, aber notwendig und richtig. Aufgrund einer neuen Verordnung des Landes Baden-Württemberg (Corona-Verordnung Sportstätten - Corona-VO Sportstätten), die am Dienstag, den 2. Juni 2020 in Kraft getreten ist, wird der Indoor-Sport, darunter auch der Handballsport, unter Einhaltung strenger Auflagen und Infektionsschutzvorgaben wieder möglich sein.

Zunächst werden nur unsere D/C-Junioren/innen in Kleingruppen (5 Spieler/ innen auf einer Hallenhälfte) trainieren. Dabei ist weiterhin jeglicher Körperkontakt untersagt. Das Training wird deshalb vor allen Dingen aus Konditions- und Koordinationsaufgaben und verschiedenen Formen des Technik-, Pass- und Wurftrainings bestehen.

Die Handballabteilung des TV Todtnau 1886 e.V. ist sich der Verantwortung gegenüber ihren Trainer/innen, Spieler/innen und allen weiteren Mitgliedern bewusst und hat deshalb ein umfassendes

Konzept entwickelt, das die Leitplanken, für eine schrittweise Wiederaufnahme des Aktiven- und Jugendtrainingsbetriebs in der städtischen Silberberghalle setzen und erläutern soll.

Unser Konzept beinhaltet unter anderem allgemeine Hygienehinweisebzw. -maßnahmen, aber auch konkrete Handlungsempfehlungen für Spieler/ innen und Trainer/innen im Rahmen des Trainingsbetriebs und bei der Nutzung der Sportstätte. Dabei orientieren sich dieses Konzept und die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen an dem Positionspapier "Return to play" des Deutschen Handballbundes und an den "Zehn Leitplanken" des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Wieder-



aufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens.

Wir sind sehr glücklich darüber, unseren Jugendspieler/innen wieder einen kleinen Teil ihrer "Normalität" zurückgeben zu können. Es ist zwar nur ein kleiner, aber für viele Kinder sehr wichtiger und bedeutsamer Schritt.

Gerne könnt ihr euch unser Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Rahmen der Corona-Pandemie auf unserer Homepage www.handball-todtnau.de herunterladen und anschauen. Bei Fragen und Anregungen stehen wir euch natürlich gerne zur Verfügung. Eure Handball-Abteilungsleitung des

TV Todtnau 1866 e.V.





SKI ALPIN

Jugend

Back on Track für eine Jugendmannschaft - zurück in die Normalität

Nach einer langen Sportpause werden bei den Todtnauer Handballer/innen (nur probeweise bei einer Jugendmannschaft) seit zwei Wochen wieder die Sportschuhe geschnürt! Selbstverständlich in Kleingruppen, mit ausreichend

Abstand und unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben. Den Kindern macht es wieder riesig Spaß, und es ist für alle wieder ein kleiner Schritt in Richtung Normalität!



Ski-Zunft Präg e. V. Hochgebirgswanderung im Juli abgesagt

Liebe Vereinsmitglieder,

da uns eure Gesundheit sehr wichtig ist, haben wir uns dazu entschlossen, die diesjährige Hochgebirgswanderung, welche im Juli stattgefunden hätte, aufgrund der aktuellen Lage abzusagen. Wir hoffen, dass wir unsere ganzen Veranstaltungen zu gegebener Zeit nachholen können und freuen uns schon auf euch. Bleibt alle gesund!

Eure Ski-Zunft Präg

